

Konsolidierung 2016 - 2018

lfd. Nr.	OE	Kurzbeschreibung Konsolidierungsmaßnahme, betroffene Produktgruppe (PG), Sachkonto (SK)	Auswirkungen/Voraussetzungen (z.B. auch politische Entscheidungen)	Stellen- nummer	St.- um- fang	Personalkosteneinsparungen in €					Sachkosteneinsparungen in €			Projekte in €		
						2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2016	2017	2018
1	002	Aufwandsreduzierung bei Repräsentationen (Veranstaltungen, Geschenke und Ehrungen) um 10 % PSP: 11.01.02.01 Sk: 54310006	Standardreduzierung bei der Durchführung von Veranstaltungen. Der Ansatz von rd. 70.000 € wird um 7.000 € reduziert.										7.000			
2	002	Aufwandsreduzierung Städtepartnerschaften um 10 % PSP: 11.01.02.02 Sk: 52810000	Einsparung durch Standardreduzierungen. Ansatzreduzierung von rd. 50.000 € um 5.000 €. U.a. wird der Zuschuss an das Welthaus für die "Öffentlichkeitsarbeit für die Städtepartnerschaft Bielefeld - Esteli um 10 %, also um 770 € gekürzt. Weiterer Zuschuss ans Welthaus iHv 12.675 bleibt unverändert.										5.000			
3	002	Aufwandsreduzierung Geschäftsaufwand PSP: 11.01.02.01 Sk: 52810000, 52910000	Einsparung durch Ablaufoptimierungen										7.000			
4	002	Reduzierung der VMittPlus auf 4 Ausgaben im Jahr PSP: 11.01.02.01 Sk: 54310001	Aufwandsreduzierung Produktionskosten										10.000			
1	004	Stelleneinsparung Büro des Rates	Personaleinsparung bei Ausscheiden der Stelleninhaberin möglich durch Zusammenfassung von Leitungsfunktionen im Dezernat und Wiederbesetzung der freiwerdenden Stelle mit gD Kraft.	004 00 100					15.000	30.000						
2	004	Aufwandsreduzierung Mieten IBB PSP: 11 01 60 Sk: 54220061	Einsparung der Miete der iPads für die papierarme Gremienarbeit durch Zahlung eines Einmalbetrags in Höhe von 400 EUR alle 3 Jahre an die Mandatsträger zum Kauf eines iPads. Voraussetzung: Einverständnis der Mandatsträger, besondere Bewirtschaftungsregeln zur Mittelübertragung. <u>Abstimmung mit IBB erfolgt.</u>									14.000	14.000			
1	005	Stelleneinsparung Gleichstellungsstelle	Personaleinsparung möglich durch Stundenreduzierung (10 Std.) bei Ausscheiden der Stelleninhaberin. Auswirkungen: Beratungstätigkeiten zur Erwerbstätigkeit von Alleinerziehenden werden eingeschränkt.	005 00 010	0,2					20.000						
1	120	Stelleneinsparung Demographie und Statistik	Personaleinsparung bei Ausscheiden der Stelleninhaberin möglich durch Zusammenfassung von Leitungsfunktionen im Dezernat ohne Wiederbesetzung der freiwerdenden Stelle; Demographie wird Aufgabe aller Dezernate	120 00 100	1		67.500	90.000	90.000	90.000						
2	120	Stelleneinsparung Demographie und Statistik	Die Assistenz für die Amtsleitung entfällt	120 00 150	0,5		17.000	22.500	22.500	22.500						
3	120	Stelleneinsparung Demographie und Statistik	Personaleinsparung durch Aufgabenbündelung Verwaltung und Finanzen im Dezernat	120 00 110	0,3	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000						

Konsolidierung 2016 - 2018

lfd. Nr.	OE	Kurzbeschreibung Konsolidierungsmaßnahme, betroffene Produktgruppe (PG), Sachkonto (SK)	Auswirkungen/Voraussetzungen (z.B. auch politische Entscheidungen)	Stellen- nummer	St.- um- fang	Personalkosteneinsparungen in €					Sachkosteneinsparungen in €			Projekte in €				
						2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2016	2017	2018		
1	130	Stelleneinsparung Presse	Personaleinsparung bei Ausscheiden des Stelleninhabers möglich durch Wiederbesetzung der freiwerdenden Stelle mit gD Kraft. (7/12 von 30.000 EUR)	130 00 140	1					17.500								
1	140	Stelleneinsparung Rechnungsprüfung	Personaleinsparung möglich durch Aufgabenwegfall (RPO-Aufgabe § 5 Abs. 3 Nr. 3) Entscheidung Rat erforderlich	140 20 110	0,5	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000								
2	140	Stelleneinsparung Rechnungsprüfung	Personaleinsparung möglich durch Aufgabenwegfall (RPO-Aufgabe § 5 Abs. 3 Nr. 1,2,6,9 u. 14) Entscheidung Rat erforderlich	140 10 150	0,4				24.000	24.000								
1	170	Stelleneinsparung Integration	Personaleinsparung möglich durch Stundenreduzierung bei Ausscheiden der Stelleninhaberin. Stelleninhaberin ist momentan beurlaubt.	170 20 160	0,5					30.000								
2	170	Aufwandsreduzierung Vorschulische Sprachförderung PSP 11.01.27.06.0005 SK 52810000	Aufgabenwegfall bereits erfolgt.								10.000	20.000	35.000					
1	300	Stelleneinsparung Datenschutz	Personaleinsparung möglich durch Stundenreduzierung bei Ausscheiden des Stelleninhabers. Externe Anfragen werden nicht mehr bedient.	300 00 200	0,5			30.000	45.000	45.000								
Summe (einschließlich bereits erfolgter Einsparungen im Vorjahr)						50.000	134.500	192.500	246.500	329.000	10.000	34.000	78.000					
Summe der Jahreswerte 2018				270.500		Summe der Jahreswerte 2020				407.000								
Konsolidierung Dezernat OB				270.500														
1	019	Einrichtung einer Sprechstunde des Arbeitsmedizinischen Dienstes im UWB gegen Kostenerstattung	Präsenz einer/s Betriebsarztes/-ärztin vor Ort; Abstimmung mit dem UWB													16.852	33.704	33.704
Summe (einschließlich bereits erfolgter Einsparungen im Vorjahr)																16.852	33.704	33.704
Summe der Jahreswerte 2018				33.704														
1	110	Einsparung Personalaufwand, PG 11.01.10 Organisationsangelegenheiten Produkt 11.01.10.04 Informationsversorgung, SK 50110000 (Beamte)	Reduzierung des Informationsdienstes (u.a. Präsenzbibliothek mit Öffnungszeiten, Dezentralisierung von Buchbestellungen, Buchregistrator, Abo-Verwaltung), org. Zuordnung der VB ist zu verändern	110 11 180	0,5		22.500	22.500										
2	110	Flächenreduzierung Verwaltungsbücherei PG 11.01.10 Organisationsangelegenheiten Produkt 11.01.10.04 Informationsversorgung, SK 542220062 Mieten/Pachten ISB	Umbau der VB, Flächenreduzierung um 119,82 m ² , Reduzierung Miete (Anrechnung zu 50 %)								15.778	15.778	15.778					
3	110	Reduzierung sonstige Geschäftsaufwendungen PG 11.01.10 Organisationsangelegenheiten Produkt 11.01.10.03 Organisatorische Einzelmaßnahmen SK 54310008	Reduzierung der externen Beratung									4.964	9.964					

Konsolidierung 2016 - 2018

lfd. Nr.	OE	Kurzbeschreibung Konsolidierungsmaßnahme, betroffene Produktgruppe (PG), Sachkonto (SK)	Auswirkungen/Voraussetzungen (z.B. auch politische Entscheidungen)	Stellen- nummer	St.- um- fang	Personalkosteneinsparungen in €					Sachkosteneinsparungen in €			Projekte in €			
						2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2016	2017	2018	
4	110	Pilotprojekt "Reaktivierung von Mitarbeitern/innen". Durch den Einsatz einer zusätzlichen überplanmäßigen Kraft des g.D. im Bereich Personaleinsatz wird bis zum 31.12.2016 im Rahmen der wirkungsorientierten Steuerung der dauerhafte Abbau von bestehenden überplanmäßigen Einsätzen im Volumen von 120.000 € durch aktives Fallmanagement realisiert (Einsparung Nettoaufwand 60.000 €)	Einsatz einer zusätzlichen überplanmäßigen Kraft bei 110.212	üpl.		60.000	60.000	60.000									
5	110	Rückgabe von IT-Ausstattung PSP 11.01.08.04.5000 SK 54220061	bereits umgesetzt								3.738	3.738	3.738				
6	110	Abbestellung von Loseblattsammlungen PSP 11.01.08.04.5000 SK 54310002	bereits umgesetzt								1.600	1.600	1.600				
7	110	Einsparung Personalaufwand PSP 11.01.08.04.5000 SK 50110000 (Beamte) oder 50120000 (Tarifl. Beschäftigte)	Einführung IKS, Straffung der Abläufe bei Dienstaufsichtsbeschwerden	110 32 xxx	1,0			60.000									
8	110	Zentrale Leistungen Aufwandsreduzierung PSP 11.01.06.01.0200, SK 54310008	Durch die Schließung der Repro wurden Teilaufgaben an den Druckservice übertragen. Aufwendungen hierfür sind geringer als geplant.								4.000	4.000	4.000				
9	110	Zentrale Leistungen Aufwandsreduzierung PSP 11.01.06.01.0201, SK 54310008	Durch die Schließung der Repro wurden Teilaufgaben an den Druckservice übertragen. Aufwendungen hierfür sind geringer als geplant.								8.000	8.000	8.000				
10	110	Zentrale Leistungen Aufwandsreduzierung PSP 11.01.06.02.0700, SK 54310008	Durch das TDLZ und hiermit verbunden die Schließung der Ausweichquartiere sind die Aufwendungen für die Botentouren geringer.								2.000	2.000	2.000				
11	110	Zentrale Leistungen Aufwandsreduzierung PSP 11.01.06.03.1101, SK 54310008	Durch die Schließung des Büroartikellagers ergibt sich noch eine Restwirkung.								36.000	36.000	36.000				
12	110	Zentrale Leistungen PSP 11.01.06.03.1103, SK 54120000 Ansatzkorrektur aufgrund eines leichten Rückgangs bei den Jobtickets (im Jahresschnitt 30 von ca.1.600 Stück).	In der Position werden die Kosten, die an "mobiel" für Jobtickets und Dienstfahrtscheine insgesamt gezahlt werden, veranschlagt. Im Jahresergebnis ergibt sich gegenüber der Planung ein leichter Überschuss, der die Reduzierung rechtfertigt. Die korrespondierende Einnahmeposition für Jobtickets ist im Ergebnis auskömmlich kalkuliert.								18.000	18.000	18.000				
13	110	Zentrale Leistungen PG 11.01.06, SK 50120000, 50220000, 50320000 Einsparung einer Stelle im Postservice	Reduzierung der Botendienste; Aufgabe des zentralen Pools an Moderationsmaterialien; Aufgabe des Fahnenlagers für externe Ausleihen; technische Modernisierungen des Maschinenparks	110 42 220	1,0	45.000 €	45.000 €	45.000 €									

Konsolidierung 2016 - 2018

lfd. Nr.	OE	Kurzbeschreibung Konsolidierungsmaßnahme, betroffene Produktgruppe (PG), Sachkonto (SK)	Auswirkungen/Voraussetzungen (z.B. auch politische Entscheidungen)	Stellen- nummer	St.- um- fang	Personalkosteneinsparungen in €					Sachkosteneinsparungen in €			Projekte in €			
						2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2016	2017	2018	
14	110	Zentrale Leistungen Einsparung von Stellenanteilen; Verlagerung von Aufgaben mit Stellenanteil zum Presseamt; PG 11.01.06, SK 50120000, 50220000, 50320000	Die Bearbeitung von "Orden und Ehrungen" sowie "Altersjubiläen", "Ehrenpatenschaften" und "Weihnachtsgrüße des OB" wird mit einem Stellenanteil von 0,3 zum Presseamt verlagert. Die Bearbeitung der "Ehrendadeln" erfolgt durch das Büro OB. Bei 110.4 verbleibende Aufgaben werden neu strukturiert. Die Aufbauorganisation der Abteilung 110.42 wird optimiert.	110 42 130	0,2	12.000 €	12.000 €	12.000 €									
Summe (einschließlich bereits erfolgter Einsparungen im Vorjahr)						117.000	139.500	199.500			89.116	94.080	99.080				
Summe der Jahreswerte 2018						298.580											
1	200	Abbau von Doppelstrukturen durch teilweise Einbringung des Konzerncontrolling in die BBVG und Auflösung der Abteilung 200.1; gleichzeitig Standardabsenkungen; betroffene PG 11.01.09	Gesamtabschluss nach gesetzlichen Mindestanforderungen; reduzierte Kodexberichterstattung; Berichtswesen Beteiligungen; Verzicht auf Auswertungen etc. (nur Weitergabe); Mandatsträgerbetreuung fokussiert (Schwerpunkte: Jahresabschluss; Wirtschaftsplan); Voraussetzungen: Akzeptanz in HBetA und Zustimmung Ges. vers. BBVG; Organisationsverfügung OB	200 10 100	1	90.000	90.000	90.000									
2	200	Veränderung von Aufgabenzuschnitten bei Stellen in der Steuerabteilung; dadurch zwei Stellen m.D. statt bisher g.D. (Differenz je Stelle 15.000€); PG 11.01.09		200 31 180 200 31 210		15.000	15.000	26.250	30.000	30.000							
3	200	Standardreduzierung in der Geschäftsbuchhaltung; Aufgabe Prinzips des Einheitsgeschäftspartners; Rechnungen aus e-Kaufhaus wie alle anderen auch im „normalen“ Workflow (keine Anbindung mehr an das System); PG 11.01.09	DV-Systemtechnische Anbindungen verändern bzw. anpassen	200 42 210	0,5			22.500									
4	200	Standardreduzierung Haushaltsabteilung; Jahresabschlüsse nur gesetzlicher Mindeststandard (z. B. Verzicht auf zus. „Spiegel“ etc.); Verzicht auf Finanzberichtswesen oder „abgespeckte“ Version; PG 11.01.09	Akzeptanz in FiPA; personalwirtschaftlicher Einzelfall muss geklärt werden	200 22 190	1	30.000	60.000	60.000									
5	200	Vollständiger Aufwandsersatz (einschl. Porto) bei Vollstreckungsaufträgen f. Dritte; PG 11.01.09													13.000	13.000	13.000
6	200	Restrukturierung eines Swaps im Bereich Kredite zur Liquiditätssicherung (Volumen 50 Mio. €); langfristige Absenkung des Zinssatzes; PG 11.16.01									170.000	170.000	170.000				
Summe (einschließlich bereits erfolgter Einsparungen im Vorjahr)						135.000	165.000	198.750			170.000	170.000	170.000	13.000	13.000	13.000	
Summe der Jahreswerte 2018						381.750											
Konsolidierung Dezernat 1						714.034											

Konsolidierung 2016 - 2018

lfd. Nr.	OE	Kurzbeschreibung Konsolidierungsmaßnahme, betroffene Produktgruppe (PG), Sachkonto (SK)	Auswirkungen/Voraussetzungen (z.B. auch politische Entscheidungen)	Stellen- nummer	St.- um- fang	Personalkosteneinsparungen in €					Sachkosteneinsparungen in €			Projekte in €				
						2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2016	2017	2018		
1	150	Stelleneinsparungen mD Strukturelle Veränderungen im Bereich Standesamtsaufsicht und Rentenangelegenheiten, Reduzierung der Beratungstätigkeit auf ein Mindestangebot PG 11.05.04	In der Folge sind weitere Sachkosteneinsparungen (Büroflächen, IT, Fortbildung etc.) möglich. Verweis auf bestehendes Beratungsangebot der Deutschen Rentenversicherung notwendig. Personalw. Umsetzung: Stelle 150 16 105 ist vakant (Einsparung sofort). Personal 150 16 120 kann ggf. amtsintern umgesetzt werden	150 16 105 150 16 120	0,2 1,0		9.000	54.000	54.000									
2	150	Projekt "Überprüfung der Entgelte für freiwillige Leistungen im Standesamt" hier: Angebot von Ambientetrauungen in Außentraustandorten PG 11.02.11	Das Standesamt bietet als besonderen Service für Brautpaare neben der Trauung im zentralen Standesamt auch die Trauung an verschiedenen Außentraustandorten mit einem besonderen Ambiente an. Die Außentrauungen sind mit einem deutlichen höheren Zeitaufwand verbunden. Aufgrund der starken Inanspruchnahme (etwa 600 Trauungen an Außentraustandorten in 2014) erfolgt eine angemessene nachfrageorientierte Anpassung der Gebühren um 70€ je Standort: Sparrenburg, Se, Jö, He von 100 auf 170€, Hülsmann von 270 auf 340€, Bauernhausmuseum von 190 auf 260€, Schüco Arena von 235 auf 305€													35.000	35.000	35.000
3	150	Stelleneinsparung mD Standardsenkung/ Serviceeinschränkung im BSC PG 11.01.24	Keine Telefonie am Samstag (bisher 9-13Uhr, durchschn. 42 Anrufe) und Mo-Fr zw. 7 und 7.30 Uhr (durchschn. 7 Anrufe). Anpassung der öff.-rechtl. Vereinbarung mit Bad Salzuflen und Hiddenhausen erforderlich. Stelle 150 52 150 ist zu 0,5 vakant (Einsparung sofort). Umsetzung der Maßnahme soll daher bereits zum 01.07.2015 erfolgen.	150 52 150	0,5		22.500	22.500	22.500									
4	150	Projekt "Ausbau Interkommunale Zusammenarbeit" PG 11.01.24	Durch Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit soll Optimierungspotential in Form von Synergieeffekten durch verbesserte Auslastung des Personals bei gleichzeitigen Mehreinnahmen erzielt werden. Angestrebt wird eine Mehreinnahme von 23000€. Konkrete Überlegungen gibt es hinsichtlich der Randstundenbetreuung bei D115-Gesprächen für die Stadt Arnsberg. Mit weiteren Kommunen und Institutionen in OWL werden Gespräche geführt.													500	500	23.000
5	150	Personalkosteneinsparung Beendigung einer überplanmäßigen Beschäftigung im Standesamt PG 11.02.11	Die Personalkosten sind im Budget von 150 berücksichtigt. Beendigung des üpl-Einsatzes wird durch Ablaufoptimierungen möglich.	ohne	üpl.			13.800	13.800									

Konsolidierung 2016 - 2018

lfd. Nr.	OE	Kurzbeschreibung Konsolidierungsmaßnahme, betroffene Produktgruppe (PG), Sachkonto (SK)	Auswirkungen/Voraussetzungen (z.B. auch politische Entscheidungen)	Stellen- nummer	St.- um- fang	Personalkosteneinsparungen in €					Sachkosteneinsparungen in €			Projekte in €		
						2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2016	2017	2018
6	150	Aufwandsreduzierung durch Kündigung von Dienstparkplätzen in den Abteilungen 150.1 und 150.2 PG 11.02.10, 11.02.11	Nutzung von Alternativen								2.000	2.000	2.000			
7	150	Aufwandsreduzierung durch Einschränkungen beim Postservice in den Bürgerberatungsfilialen PG 11.02.10	Die Bezirksämter schlagen als Maßnahme zur Haushaltskonsolidierung vor, den Postservice in den Bezirksämtern auf 3 Tage zu beschränken. Das Bürgeramt schließt sich dieser Maßnahme an.									6.500	6.500			
8	150	Aufwandsreduzierung der IT-Mietkosten für das Wahlteam PG 11 02 14	Nach den Standardmietkonditionen wird die IT-Hardware für das Wahlteam für 4 Jahre gemietet. Die tatsächliche Nutzung erfolgt in max. 50% dieser Zeit. Hier sind Sonderkonditionen mit dem IBB, angepasst an die tatsächliche Nutzungszeit, auszuhandeln. Dass dieser Weg möglich ist, zeigen andere Beispielsfälle. Der Konsolidierungsbeitrag ist eine durchschnittliche jährliche Einsparsumme.										3.000			
9	150	Aufwandsreduzierung durch Einsparung von Mietkosten im Bereich der Bürgerberatung Sennestadt PG 11.02.10	Umzug vom Sennestadthaus in den gegenüberliegenden Sennestadtpavillion, der im Rahmen des Förderprogrammes Stadtbau West für die Nutzung verschiedener städtischer Dienststellen (Bezirksamt, Bürgerberatung und Beratungsangebote von 500 und 510) hergerichtet wird. Das Förderprogramm sieht eine mietfreie Nutzung von 20 Jahren vor.									17.000	17.000			
10	150	Aufwandsreduzierung durch Einsparung von Mietkosten im Bereich des Wahlteams PG 11.02.14	Die Flächen des Wahlteams werden nur temporär für die Zeit der jeweiligen Wahl benötigt. Dazwischen sind die Räumlichkeiten weitgehend ungenutzt. Vor diesem Hintergrund wurde der Flächenbedarf nochmals im Sinne einer Reduzierung auf ein absolutes Minimum überprüft. Gleichzeitig wurden Verhandlungen mit dem Vermieter geführt. Ab dem 15.03.2016 greifen deutlich verbesserte Mietkonditionen.								18.200	23.000	23.000			
11	150	Aufwandsreduzierung durch Abschaffung des Dienstbullis der Ausländerabteilung PG 11.02.12	Seltene Nutzung rechtfertigt nicht die Vorhaltung. Fahrzeuge der ZAB können genutzt werden								6.000	6.000	6.000			

Konsolidierung 2016 - 2018

Ifd. Nr.	OE	Kurzbeschreibung Konsolidierungsmaßnahme, betroffene Produktgruppe (PG), Sachkonto (SK)	Auswirkungen/Voraussetzungen (z.B. auch politische Entscheidungen)	Stellen- nummer	St.- um- fang	Personalkosteneinsparungen in €					Sachkosteneinsparungen in €			Projekte in €		
						2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2016	2017	2018
12	150	Projekt "Optimierung in der Bürgerberatung" hier: Überprüfung der Verwaltungsgebühren PG 11..02.10	Die Beglaubigung von Kopien durch die Bürgerberatung ist eine sehr stark nachgefragte Leistung, verbunden mit einem nicht unerheblichen Aufwand. Die AVerwGebO lässt hier einen Gebührenrahmen zu, der von der Stadt Bielefeld im Bereich der Beglaubigung von mehrseitigen Kopien nicht ausgeschöpft wird. Zulässig ist eine Gebühr von 2,50 € je Seite. In Bielefeld werden derzeit nur bei einseitigen Beglaubigungen 2,50 € erhoben, bei mehrseitigen Beglaubigungen fallen unabhängig von der Seitenzahl pauschal 4 € an. Bei Abrechnung jeder einzelnen Seite mit 2,50€ sind erhebliche Mehreinnahmen zu erzielen. Gleichzeitig werden manche "überflüssigen" und nur vorsorglich beantragten Beglaubigungen künftig entfallen, was eine positive Auswirkung auf die Vermeidung einer weiteren Arbeitsverdichtung hat. Vorgeschlagen wird eine Maximalgebühr von 10€. Die Vielzahl der Städte verfährt so. Tlw. werden durch gesonderte Gebührensatzungen noch höhere Gebühren erhoben.										20.000	20.000	20.000	
13	150	Projekt "Überprüfung der Kostendeckung in der ZAB" PG 11.02.29	Die Kosten für die Amtsleitung und Vorzimmer werden bislang nur zu einem Bruchteil auf die ZAB verrechnet. Angesichts steigender Flüchtlingszahlen steigt der Aufwand auch auf Seiten der Amtsleitung, sodass eine höhere Erstattung von Overheadkosten durch das Land erforderlich ist. Die ZAB refinanziert sich zu 100%.										25.000	25.000	25.000	
14	150	Projekt "Überprüfung der Entgelte für freiwillige Leistungen im Standesamt" hier: Verkauf von Stammbüchern PG 11.02.11	Der Verkauf von Stammbüchern stellt eine freiwillige Leistung dar. Es ist ein von Brautleuten gern nachgefragter Service. Der mit dieser Leistung verbundene Aufwand rechtfertigt eine Anpassung der Entgelte auf ein Niveau, das auch in anderen Städten üblich ist. Das Entgelt für Stammbücher wird von bisher 10-30 Euro auf künftig 20-40 Euro erhöht. In Oberhausen, Dresden, Darmstadt, Mülheim und Karlsruhe erfolgt der Verkauf zu in etwa gleichen Preisen.										3.000	3.000	3.000	

Konsolidierung 2016 - 2018

lfd. Nr.	OE	Kurzbeschreibung Konsolidierungsmaßnahme, betroffene Produktgruppe (PG), Sachkonto (SK)	Auswirkungen/Voraussetzungen (z.B. auch politische Entscheidungen)	Stellen- nummer	St.- um- fang	Personalkosteneinsparungen in €					Sachkosteneinsparungen in €			Projekte in €		
						2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2016	2017	2018
15	150	Projekt "Verringerung von Verstößen gegen das PAusWG und das MG NRW" PG 11.02.10	Personen, die gegen Meldepflichten und gegen das Personalausweisgesetz verstoßen, sorgen für einen Aufwand in der Bürgerberatung. Eine konsequentere Verfolgung, verbunden mit höheren Bußgeldbeträgen, erzielt eine größere abschreckende Wirkung, ist aber im Nebeneffekt auch mit Mehreinnahmen verbunden. Der gesetzliche Rahmen lässt Bußgelder bis zu einer Höhe von 5.000 Euro (PAusWG) bzw. 1.000 Euro (MG NRW) zu. Der bislang in Bielefeld erhobene Bußgeldbetrag bei Verstößen gegen Meldepflichten und gegen das Personalausweisgesetz wird von 130 auf 180 Euro angehoben.										25.000	25.000	25.000	
16	150	Einsparung personalbezogener Sachkostenaufwand, PG 11.01.24, 11.02.10, 11.02.11, 11.02.12, 11.02.14 (global in den SKgruppen 52 u. 54)	Reduzierung des amtsinternen Verwaltungsaufwandes wie Büromaterial, Fahrtkosten, Ausstattungen etc.							25.000	31.500	31.500				
Summe (einschließlich bereits erfolgter Einsparungen im Vorjahr)						31.500	90.300	90.300			51.200	111.000	139.000	108.500	108.500	131.000
Summe der Jahreswerte 2018						360.300										
1	161-166	Reduzierung Postservice (SK 94203007, KST 161090/162100/163090/164090/166100)	Reduzierung Postservice von täglich auf 2 x wöchentlich (z. B. montags und mittwochs). Längere Bearbeitungszeiten für die Bürgerinnen und Bürger, da Post die Bezirksämter später erreicht und auch wieder verlässt.								14.800	14.800				
2	161	Aufgabe des Gemeinschaftshauses Ummeln -Trüggelbachstraße, am Sportplatz (SK 54220062, PG 11.01.81)	Vereine und Verbände sowie BürgerInnen können den Raum für Aktivitäten nicht mehr nutzen. Eine Verlagerung in das Gemeinschaftshaus Brackwede sowie in das neue Vereinshaus des VfL Ummeln ist angedacht. Nach § 37 I a GO NRW ist die BV für die Unterhaltung und Ausstattung (auch Vergabeangel.) für u.a. Gemeinschaftshäuser zuständig.							3.700	3.700	3.700				
3	161	Aufgabe der Münsterberger Heimatstube und dadurch Reduzierung des Mietaufwandes (SK 54220062, KST 161100)	keine - das Vorhaben hat die BV Brackwede bereits zur Kenntnis genommen							8.850	8.850	8.850				
4	161	Rückgabe des Dienst-Kfz. Reduzierung des Ansatzes um 3.000 € (SK 52510000, KST 161100)	Mitarbeiter werden vermehrt auf eine Cambio-Nutzung umsteigen bzw. ihre privaten KFZ dienstlich nutzen.							3.000	3.000	3.000				
5	161	Reduzierung des Mietaufwandes "Festplatz Johannisberg" (SK 54220062, PG 11.01.87)	keine							2.705	2.705	2.705				
6	162	Rückgabe von 2 SAP-Lizenzen / KST 162100, SK 54220061	Die Ausstattung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit SAP-Lizenzen wird auf ein fachlich zu vertretendes Mindestmaß reduziert.							2.004	2.004	2.004				

Konsolidierung 2016 - 2018

lfd. Nr.	OE	Kurzbeschreibung Konsolidierungsmaßnahme, betroffene Produktgruppe (PG), Sachkonto (SK)	Auswirkungen/Voraussetzungen (z.B. auch politische Entscheidungen)	Stellen- nummer	St.- um- fang	Personalkosteneinsparungen in €					Sachkosteneinsparungen in €			Projekte in €			
						2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2016	2017	2018	
7	162	Hausmeisterkosten für Sitzungen der BV Heepen / PG 11.01.92.01, SK 52350060	Die Sitzungen der Bezirksvertretung können grds. nur in der Mensa des Schulzentrums Heepen stattfinden, da hier keine zusätzlichen Hausmeisterkosten anfallen. Der Ansatz kann auf 500 Euro reduziert werden (Ansatz für Bürgerinformationsveranstaltungen etc. muss weiter vorgehalten werden).								2.500	2.500	2.500				
8	162	Hausmeisterkosten / Reinigungskosten für Vergabe von Räumen / PG 11.01.82.01.0001.01, SK 52350060	Die Vergabe von Räumen wird gezielt auf Räume gelenkt, für die keine zusätzlichen Kosten bei der Nutzung anfallen. Der Ansatz kann auf 1.923 Euro reduziert werden.								8.000	8.000	8.000				
9	163	Einsparung der Miete / KSt. 163100, SK 54220062	Unterbringung des Bezirksamtes Sennestadt im Sennestadtpavillon (Durch die Landesförderung in Höhe von 500.000 € für die energetische Sanierung ist die mietfreie Nutzung für 20 Jahre Bedingung.)									11.600	23.200				
10	166	Stilllegung des Brunnens am Marktplatz, KSt. 166100, SK 54220062	Der Betrieb des Brunnens hat für das Bezirksamt keinerlei Nutzen und verursacht im Falle einer Beschädigung sogar Kosten für eine Reparatur, für die keine Mittel zur Verfügung stehen. Negative Auswirkungen auf den Bürger sind nicht zu erwarten.								5.108	5.108	5.108				
11	166	Aufgabe der dauerhaften Anmietung der Heimatsstube des Heimathauses, KSt. 166100, SK 54220062	Die Anmietung in diesem Umfang ist entbehrlich, weil das Heimathaus lediglich 2 - 4 Mal im Jahr vom Bezirksamt genutzt wird. Die dafür entstehenden Kosten für die Anmietung von ca. 800 € müssen auf 166100, 54220090 verlagert werden. Eine Beeinträchtigung für den Bürger ist nicht zu erwarten.								3.821	3.821	3.821				
12	166	Reduzierung Stundenanteile	Umstrukturierung einiger Aufgaben der Stelle auf andere Dienststellen und andere Stellen des Amtes 166	166 00 170	0,4	18.000	18.000	18.000									
Summe (einschließlich bereits erfolgter Einsparungen im Vorjahr)						18.000	18.000	18.000			39.688	66.088	77.688				
Summe der Jahreswerte 2018						95.688											
1	400	Stelleneinsparung Medienwart (EG 6) in Gesamtschulen PG 11.03.01	Die Stelleneinsparung ist aus Fachamtssicht kurzfristig möglich. Umsetzung des 56jährigen Stelleninhabers erforderlich.	400 11 662	1	45.000	45.000	45.000									
2	400	Stelleneinsparung durch Abflachung von Hierarchien bei 400.1/11/12, Einsparung von ca. 0,5 Stelle g.D. PG 11.03.01 und 11.03.02	Hierarchieabflachung/Abbau von Doppelstrukturen ist aus Fachamtssicht durch neue Orga-Verfügung kurz- bis mittelfristig möglich. Umsetzung eines Stelleninhabers erforderlich.	400 10 100	0,5			30.000									

Konsolidierung 2016 - 2018

lfd. Nr.	OE	Kurzbeschreibung Konsolidierungsmaßnahme, betroffene Produktgruppe (PG), Sachkonto (SK)	Auswirkungen/Voraussetzungen (z.B. auch politische Entscheidungen)	Stellen- nummer	St.- um- fang	Personalkosteneinsparungen in €					Sachkosteneinsparungen in €			Projekte in €			
						2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2016	2017	2018	
3	400	Stelleneinsparung m.D. durch Vereinfachung der Aufgabenerledigung bei Schülerbeförderungskosten durch Einführung des E-Tickets für den Schulweg PG 11.03.02	Verfahrensvereinfachung bei 400.12 bei der unterjährigen Rückforderung von Schulwegtickets aufgrund Änderung der Anspruchsberechtigung. Verringerung der Zahl von Schadenersatzfällen, Gutschrift für frühzeitige Rückbuchung nicht benötigter Tickets. Voraussetzung ist die Einführung des E-Tickets durch Verkehrsgemeinschaft bzw. Mobiel. Die Verkehrsunternehmen arbeiten an der Einführung des E-Tickets in den nächsten zwei bis drei Jahren; ein konkreter Termin kann noch nicht genannt werden.	400 12 140 bis 180	0,25		11.000	11.000									
4	400	Aufwandreduzierung bei den Schülerbeförderungskosten PG 11.03.02 Verringerung/Vermeidung des Aufwandes für die Taxibeförderung von Schülerinnen und Schülern (freiwillige Schulträgerleistung). Z.Zt. 98 Fälle mit jährlichem Gesamtaufwand von ca. 220.000 Euro.	Ziel soll sein, den Aufwand spätestens mit Wirkung ab 2018 zu halbieren, indem ab sofort auf neue Fälle möglichst verzichtet wird und bestehende Fälle gem. Schülerbiografien auslaufen. Eltern sind darauf zu verweisen, den Schulweg der Kinder selbst zu organisieren. Der Schulträger hat keine Beförderungspflicht, sondern eine Kostenerstattungspflicht auf Basis der wirtschaftlichsten (für den Schulträger kostengünstigsten) Beförderungsvariante. Mehraufwand für mögliche Kilometerentschädigungsansprüche der Eltern (13 ct./km, ca. 10.000 Euro/Jahr) muss gegengerechnet werden.									100.000					
5	400	Aufwandreduzierung bei den Zuschüssen an Ersatzschulträger durch Zuschusskürzung von 5% in Analogie zur Budgetkürzung für städt. Schulen PG 11.03.02	Auslaufen/Kündigung bestehender Verträge mit den Ersatzschulträgern zum 31.07.2016. SchA-Beschluss erforderlich.									10.000	40.000				
6	400	Aufwandreduzierung (ca. 10%) bei den Sachkosten des Bildungsbüros (Sachkonten 543110006/Gästebewirtung und 52910010/Aufwendungen für päd. Leistungen PG 11.03.02.07	Evtl. Veränderung des Vertrags Land NRW / Stadt, erforderlich, falls das vereinbarte Budget des Bildungsbüros für Sach- und Dienstleistungen (70.000 Euro/Jahr) unterschritten wird. Bei dem vorgesehenen Konsolidierungsbeitrag ist das (noch) nicht der Fall.								1.200	1.200	1.200				

Konsolidierung 2016 - 2018

lfd. Nr.	OE	Kurzbeschreibung Konsolidierungsmaßnahme, betroffene Produktgruppe (PG), Sachkonto (SK)	Auswirkungen/Voraussetzungen (z.B. auch politische Entscheidungen)	Stellen- nummer	St.- um- fang	Personalkosteneinsparungen in €					Sachkosteneinsparungen in €			Projekte in €		
						2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2016	2017	2018
7	400	Aufwandreduzierung durch Koppelung des Zuschusses für den Sportplatz der BTG (z.Zt. ca. 6000 Euro/Jahr) an die Nutzungsfrequenz durch städt. Schulen PG 11.03.02	Die BTG erhält seit Jahrzehnten einen Festbetragszuschuss für den Sportplatz am Brodhagen. Im Gegenzug können städt. Schulen den Platz nutzen. Die Nutzungsintensität des Platzes durch städt. Schulen ist geringer geworden und wird z.Zt. Im Rahmen einer Überprüfung aller schulisch genutzten Sportstätten geprüft. Der bestehende Zuschussvertrag läuft in 2015 aus. Der mögliche Konsolidierungsbeitrag ist geschätzt. Für die Verringerung des Zuschusses ist eine Entscheidung des Schul- und Sportausschusses erforderlich.								2.000	2.000	2.000			
8	400	Aufwandreduzierung durch Verringerung bzw. Standardreduzierung der Bestreifung von Schulen nach Unterrichtsschluss und in den Ferien Bei "Bestreifungen" handelt es sich um die Wahrnehmung des Hausrechts gegenüber unbefugten Personen, die sich außerhalb der Schulbetriebszeiten auf Schulgrundstücken aufhalten. Die Polizei übernimmt diese Aufgabe nicht, sondern greift erst ein, wenn die Stadt als Eigentümer einen Straftatbestand zur Anzeige bringt. Mit der Bestreifung und der Wahrnehmung des Hausrechts sowie ggf. Alarmierung der Polizei werden Dienstleister (Bewachungs- und Sicherheitsfirmen) beauftragt.	Die Bestreifungskosten werden zunächst von 230 finanziert und dem Amt 400 als Nutzer im Rahmen der jährlichen Betriebskostenabrechnung in Rechnung gestellt. Gesamtvolumen z.Zt. ca. 550 T€/Jahr für Schulen. Zwischen 230 und 400 besteht Übereinstimmung für eine (erste) Verringerung um ca. 130 T€/Jahr. Das Konzept umfasst eine zeitliche und personelle Verringerung der Bestreifungsintensität sowie den Wegfall der Bestreifung an Schulen, an denen längere Zeit keine Vorkommnisse festgestellt wurden. Das Konzept ist zwischen 230 und 400 abgestimmt, Erprobung ist in den Osterferien 2015 vorgesehen. Reaktion der Schulleitungen bleibt abzuwarten.								130.000	130.000	130.000			
Summe (einschließlich bereits erfolgter Einsparungen im Vorjahr)						45.000	56.000	86.000			133.200	143.200	273.200			
Summe der Jahreswerte 2018						359.200										
1	410	Einsparung eines 0,5- Stellenanteils im Bereich der Kommunalen Veranstaltungen PSP 11.04.01; SK 50120000	Bei Neubesetzung 2018 wird die Stelle von einer Vollzeitstelle EG 11 in eine Teilzeitstelle EG 11 (0,5 Stellenanteil) umgewandelt. Auswirkung: Reduzierung von Veranstaltungen mit noch unklaren Auswirkungen auf die Akquisition und den Erhalt von Sponsoring.	410 201 20	0,5			30.000								

Konsolidierung 2016 - 2018

lfd. Nr.	OE	Kurzbeschreibung Konsolidierungsmaßnahme, betroffene Produktgruppe (PG), Sachkonto (SK)	Auswirkungen/Voraussetzungen (z.B. auch politische Entscheidungen)	Stellen- nummer	St.- um- fang	Personalkosteneinsparungen in €					Sachkosteneinsparungen in €			Projekte in €			
						2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2016	2017	2018	
2	410	Reduzierung Personalkosten für Aufbauhelfer durch Reduzierung von Überstunden PSP 11.04.01; SK 50120000	Voraussetzungen: Neu- und Umstrukturierung von personalaufwändigen Veranstaltungen, Reduzierung des Einsatzes der Aufbauhelfer bei Veranstaltungen mit Kooperationspartnern wie Stadtwerke, Bielefelder Bürgerstiftung, etc.. Das Einhalten des Haushaltsansatzes obliegt dem Kulturamt. Mit Hilfe eines kalkulierten pauschalen Ansatzes für Arbeitsstunden der Aufbauhelfer wird der aktuelle Kostenstand laufend nachgehalten. Auswirkung: Vertretbare Aufgabenverdichtung bei den Organisatoren der Veranstaltungen (Programmabteilung und Kooperationspartner) durch erhöhten Planungsaufwand und aufwändigere Kalkulation. Verzicht auf Ersatzkräfte.	410 201 40		5.000	5.000	10.000									
3	410	Einsparung von Reprokosten KST 410100; SK 54310001	Einstellung des Drucks von Pressespiegeln für Sponsoren und Reduzierung von Kommunikations- und Werbemaßnahmen durch geringere Druckauflagen für Plakate und Flyer Voraussetzung: Änderung der Verträge mit Sponsoren, da dort die Erstellung von Pressespiegeln vereinbart ist, alternativ ggf. Erstellung der Pressespiegel in digitaler Form; Druckauflagen werden zukünftig an günstigere Anbieter beauftragt.								6.100	6.100	6.100				
4	410	Kürzung der Fördermittel für freie Kultureinrichtungen PSP 11.04.02; SK 53180000	Reduzierung eines freigesetzten Betrages, der zur Schaffung neuer Fördermöglichkeiten vorgesehen war								5.000	5.000	5.000				
5	410	Erhöhung Garderobenentgelte PSP 11.04.03; SK 43210000	Erhöhung der Garderobenentgelte der Rudolf-Oetker-Halle auf 1,50 € Voraussetzung: Entscheidung im Rahmen der Änderung der Nutzungsbedingungen für die Rudolf-Oetker-Halle durch den Rat													7.000	7.000
Summe (einschließlich bereits erfolgter Einsparungen im Vorjahr)						5.000	5.000	40.000			11.100	11.100	11.100	0	7.000	7.000	
Summe der Jahreswerte 2018						58.100											
1	420.1	Stellenstreichung. 420 11 450 (1/2 EG8 SB Publikumsdienste, Sachgebietenbetreuung)	Ausdünnung des Publikumsservice und der Informationsvermittlung.	420 11 450	0,5	22.500	22.500	22.500									
2	420.1	Streichung der Stelle 420 11 350 , 110406, 50120000	Der Stellenfortfall in der Technischen Medienbearbeitung führt zu längerer Einarbeitungsdauer (Inventarisieren, Folieren, mit RFID versehen) und damit zu einem Aktualitäts- und Nutzungsverlust. Eine Kompensation durch Fremdvergabe ist wegen fehlender Sachmittel nicht möglich.	420 11 350	1		22.500	45.000									

Konsolidierung 2016 - 2018

lfd. Nr.	OE	Kurzbeschreibung Konsolidierungsmaßnahme, betroffene Produktgruppe (PG), Sachkonto (SK)	Auswirkungen/Voraussetzungen (z.B. auch politische Entscheidungen)	Stellen- nummer	St.- um- fang	Personalkosteneinsparungen in €					Sachkosteneinsparungen in €			Projekte in €		
						2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2016	2017	2018
3	420.1	Botendienst über Zentrale Leistungen, Reduzierung der Taktung auf dreimal pro Woche 110406_94203007	Reduzierung des Angebotes um 2/5 Verlängerung der Wartezeit für Kundinnen und Kunden								20.952	20.952				
4	420.1	Anpassung/ Korrektur der Mietzahlung an den IBB für die Software "Bibliothecaplus", 110406, (420091), 54220061	Reduzierung des Preisaufschlages des IBB auf 5 % der laufenden Kosten								55.406	55.406				
5	420.1	Einsparung Buchbinder- u. Restaurierungsetat, 110408, 52910000	Geringere Aufwendungen für Buchbinder-/Restaurierungsarbeiten führen tatsächlich zu einer eingeschränkten Erfüllung des archivgesetzlichen Auftrages, Archivgut zu erhalten (ArchivG NW § 2 Abs. 7).							7.000	7.000	7.000				
6	420.2	Einsparung IBB, 110408, 54220061	Geringere Aufwendungen für Einzelplatz-Drucker führen zur erwünschten Nutzung der Multifunktionsgeräte							930	930	930				
7	420.2	Einsparung BGA Fortschreibung Festwerte, 110408, 54310105	Geringere Aufwendungen für Mobiliar – Auswirkungen erst absehbar, wenn vorzeitig Einzelstücke abgängig sein sollten							1.100	1.100	1.100				
8	420.1	Internetausweis gebührenpflichtig, 110406, 43110000; alternativ Anhebung der Jahresgebühr	Änderung der Gebührensatzung										8.315	8.315	8.315	
9	420.1	Kulanztage reduzieren (neu: 1 Tag), 110406, 43110000	Änderung der Gebührensatzung										12.000	12.000	12.000	
10	420.1	Erhöhung der Versäumnisgebühr, 110406, 43110000	Änderung der Gebührensatzung										13.500	13.500	13.500	
11	420.2	Erhöhung der Recherchegebühren auf 12 € pro 1/4 Std.; 110408, 43210000	Änderung der Gebührensatzung										1.159	1.159	1.159	
12	420.2	Neuberechnung Recherchen an Amtsgerichte und andere Dienststellen, 110408, 43210000	Änderung der Gebührensatzung										2.500	2.500	2.500	
Summe (einschließlich bereits erfolgter Einsparungen im Vorjahr)						22.500	45.000	67.500			9.030	85.388	85.388	37.474	37.474	37.474
Summe der Jahreswerte 2018						190.362										
1	460	Streichung einer halben Stelle im Fachbereich Kultur	Reduzierung des Angebots	460 22 110	0,5	30.000	30.000	30.000								
2	460	Streichung der Stelle Leitung der VHS Nebenstellen	Eingliederung der Aufgaben in die Fachbereiche	460 28 100	0,6	36.000	36.000	36.000								
3	460	Streichung einer halben Stelle im Fachbereich Fremdsprachen	Reduzierung des Angebots im Fachbereich Fremdsprachen u. a. um die selteneren Sprachen	460 24 100	0,5	30.000	30.000	30.000								
Summe (einschließlich bereits erfolgter Einsparungen im Vorjahr)						96.000	96.000	96.000								
Summe der Jahreswerte 2018						96.000										
1	470	Stellenstreichung Musiklehrerstelle	Kürzung Unterrichtsangebot	47000320	1,0	60.000	60.000	60.000								
2	470	Stellenstreichung Musiklehrerstelle	Kürzung Unterrichtsangebot	47000410 (anteilig)	0,8		15.600	46.800								
3	470	Stellenstreichung Musiklehrerstelle	Kürzung Unterrichtsangebot	47000350 (anteilig)	0,5	28.200	28.200	28.200								
4	470	Reduzierung Hausmeisterdienste PG 11 04 05, SK 54220062	Gebäudesicherung z. T. durch Leiter der Einrichtung sicherzustellen								10.000	10.000				
Summe (einschließlich bereits erfolgter Einsparungen im Vorjahr)						88.200	103.800	135.000			0	10.000	10.000			
Summe der Jahreswerte 2018						145.000										

Konsolidierung 2016 - 2018

lfd. Nr.	OE	Kurzbeschreibung Konsolidierungsmaßnahme, betroffene Produktgruppe (PG), Sachkonto (SK)	Auswirkungen/Voraussetzungen (z.B. auch politische Entscheidungen)	Stellen- nummer	St.- um- fang	Personalkosteneinsparungen in €					Sachkosteneinsparungen in €			Projekte in €			
						2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2016	2017	2018	
1	480	Sachkosteneinsparung durch Besetzung der Stelle Sachbearbeiter/in Technikgeschichte (A 12) ab Juni 2016 mit je 0,5 Anteilen mit einem/er Restaurator/in und einem/er Gestalter/in (EG 12)	Die Stellenanteile müssen mit entsprechend qualifiziertem Personal besetzt werden.								5.000	10.000	13.500				
2	480	Qualifizierung der Sammlung im Bereich Technik- und Alltagsgeschichte und Aufgabe von Lagerfläche Aufgabe der Magazinfläche in der Baronia am Stadtholz und teilweise Aufgabe des Großgerätedepots in Asemissen	1. Auswirkungen: Der Bereich der Technikgeschichte wird nur noch exemplarisch gesammelt. Die ehemaligen Besitzer der Objekte könnten das Vertrauen in die Arbeit des Museums verlieren und als mögliche Sponsoren verloren gehen. 2. Voraussetzungen: Absprachen mit anderen Museen über einen Sammlungsverbund Beschluss des Kulturausschusses zur Qualifizierung der Sammlung								5.000	5.000	19.700				
Summe (einschließlich bereits erfolgter Einsparungen im Vorjahr)											10.000	15.000	33.200				
Summe der Jahreswerte 2018					33.200												
1	490	Erhöhung der Preise für Kindergeburtstage um 10,00 € bei jährlich zw. 160 - 200 Kindergeburtstage, PG 11.04.11 SK 44610000	keine													1.800	1.800
2	490	Erhöhung der Preise der Schulveranst. auf 3 Jahre verteilt je nach Thema und Förderung um je 10 €, jährl. zw. 300 und 400 Veranstaltungen, PG 11.04.11 SK 44610000	Erhöhung könnte sich negativ auf die Anzahl der Schulveranstaltungen auswirken, jedoch nur, wenn die Landes- Förderung oder andere nicht erhöht werden, da der Großteil der Schulveranstaltungen durch Fördermittel finanziert ist.												900	1.800	2.700
3	490	Reduzierung der Stelle 490 00 150 (Wissenschaftl. Mitarbeiter/in) auf 0,8 Stellenanteile	Reduzierung im Angebot (Ausstellungen, Forschung an den und Betreuung der Sammlungen, Publikationen, Führungen, Exkursionen, Beratungen)	490 00 150	0,2	18.000	18.000	18.000									
Summe (einschließlich bereits erfolgter Einsparungen im Vorjahr)						18.000	18.000	18.000							900	3.600	4.500
Summe der Jahreswerte 2018					22.500												
1	520	Reduzierung des Ansatzes für die Zuschüsse zur Errichtung und Erweiterung vereinseigener Sportanlagen von jährlich 53.700 Euro auf 30.000 Euro; PG 11.08.02 SK 53180001	Die Auszahlung der noch ausstehenden Investitionskostenzuschüsse wird gestreckt und statt im Jahr 2020 erst im Jahr 2025 komplett abgewickelt sein. Die Zwischenfinanzierungszeit einiger Vereine für einzelne Maßnahmen verlängert sich.								23.700	23.700	23.700				
Summe (einschließlich bereits erfolgter Einsparungen im Vorjahr)											23.700	23.700	23.700				
Summe der Jahreswerte 2018					23.700												
Konsolidierung Dezernat 2					1.384.050												

Konsolidierung 2016 - 2018

lfd. Nr.	OE	Kurzbeschreibung Konsolidierungsmaßnahme, betroffene Produktgruppe (PG), Sachkonto (SK)	Auswirkungen/Voraussetzungen (z.B. auch politische Entscheidungen)	Stellen- nummer	St.- um- fang	Personalkosteneinsparungen in €					Sachkosteneinsparungen in €			Projekte in €		
						2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2016	2017	2018
11	360	Büromaterial PG diverse; KST 360090 SK 54310000	Auswirkungen nicht genau eingrenzbar, strikte Sparsamkeit bei der Bewirtschaftung								5.000	5.000	5.000			
12	360	Klimaschutz PG 11.14.04. Luft, Stadtklima, Lärm SK 52910000 (4.000 €) 54310001 (4.000 €) 54310006 (2.000 €)	wie lfd. Nr. 6								10.000	10.000	10.000			
13	360	Vertragsnaturschutz PG 11.13.02 Natur und Landschaft SK 53180000	Standardreduzierung durch Begrenzung der Anzahl der Verträge mit Landwirten. Die vom Land gewünschte Ausweitung der Flächenkulisse ist nicht möglich.								5.000	5.000	5.000			
14	360	Altlasten PG 11.14.05 Bodenschutz, Schutz vor altlastenbedingten Gefahren SK 52410000	zeitliche Streckung von Maßnahmen und Heranziehung von Folgenutzern (Investoren)								43.000	43.000	43.000			
15	360	Untersuchung Lärminderung PG 11.14.04 Luft, Stadtklima, Lärm SK 52910000	Qualitätsverlust im Aufgabengebiet, zeitliche Verzögerung von Arbeitsergebnissen möglich								12.000	12.000	12.000			
16	360	Innenraumschadstoffuntersuchungen PG 11.14.01 Umweltinformation, -koordination und -vorsorge SK 52910000	Standardreduzierung durch weniger Untersuchungen in städt. Gebäuden								2.000	2.000	2.000			
Summe (einschließlich bereits erfolgter Einsparungen im Vorjahr)						201.000	261.000	274.500			113.000	121.189	121.189			
Summe der Jahreswerte 2018						395.689										
1	370	Einsparungen bei Messgeräten und Fachliteratur PG 11.02.15 SK 52810000 SK 54310002									8.600	8.600	8.600			
2	370	Einsparung von Mietkosten für den analogen Gleichwellenfunk PG 11.02.15 - 11.02.18 SK 54220090	keine; Ablösung durch Digitalfunk								5.000	5.000	5.000			
3	370	Reduzierung der jährlichen Dienstbe- kleidungspunkte PG 11.02.15 SK 54310105	Verlängerung der Tragezeiten von Dienstbekleidung								7.500	7.500	7.500			
4	370	Erhöhung der Brandschaugebühren PG 11.02.16 SK 43110000	höhere Belastung der Bürger/innen und des Gewerbes/ Satzungsbeschluss des Rates											3.500	3.500	3.500
5	370	Neukalkulation der Gebühren für die Bodenrettung (Krankentransporte, Rettungseinsätze, Notarzteinsätze) PG 11.02.17 SK 43210000	höhere Belastung für die Bürger/innen und Krankenkassen/ Satzungsbeschluss des Rates												900.000	900.000
Summe (einschließlich bereits erfolgter Einsparungen im Vorjahr)						0	0	0			21.100	21.100	21.100	3.500	903.500	903.500
Summe der Jahreswerte 2018						924.600										
1	530	Personalkosten Sekretärin/Schreibdienst 530.11	Ablaufoptimierung durch DV-Einsatz	530 11 xxx	0,5	22.500	22.500	22.500								
2	530	Personalkosten Sachbearbeiterin allgemeine Verwaltung, Haushalt, Rechnungswesen 530.12	Ablaufoptimierung / Arbeitsverdichtung	530 12 130	0,5	22.500	22.500	22.500								
3	530	Personalkosten, Fachärztin für Psychiatrie	Standardabsenkung	530 22 115	0,8	72.000	72.000	72.000								
4	530	Personalkosten, Wasserbautechniker	Standardabsenkung	530 31 170	0,4	18.000	18.000	18.000								

Konsolidierung 2016 - 2018

lfd. Nr.	OE	Kurzbeschreibung Konsolidierungsmaßnahme, betroffene Produktgruppe (PG), Sachkonto (SK)	Auswirkungen/Voraussetzungen (z.B. auch politische Entscheidungen)	Stellen- nummer	St.- um- fang	Personalkosteneinsparungen in €					Sachkosteneinsparungen in €			Projekte in €		
						2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2016	2017	2018
5	530	Sachmittelaufwand, Verbrauchsmaterial im Labor									417	417	417			
6	530	Erhöhung Verwaltungsgebühren. Gutachten und Stellungnahmen	Anpassung Gebührenbedarfsberechnung; Gebührenrahmen ausreichend											14.000	14.000	14.000
7	530	Erhöhung Verwaltungsgebühren Belehrung nach Infektionsschutzgesetz	Gebührenrahmen ausreichend											27.900	27.900	27.900
Summe (einschließlich bereits erfolgter Einsparungen im Vorjahr)						135.000	135.000	135.000			417	417	417	41.900	41.900	41.900
Summe der Jahreswerte 2018				177.317												
Konsolidierung Dezernat 3				1.907.606												
1	600	Stelleneinsparung Techn. Zeichner GIS-Anwendungen, SK 50120000	Die Stelle ist bereits frei	600 40 240	0,5	22.500	22.500	22.500								
2	600	Stelleneinsparung Techn. Zeichner GIS-Anwendungen, SK 50120000	Die Stelle ist bereits frei	600 40 250	0,5	22.500	22.500	22.500								
3	600	Stelleneinsparung Baukontrolleur, PG 11.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht, SK 50120000	Die Stelle ist bereits frei	600 41 190	1	45.000	45.000	45.000								
4	600	Stelleneinsparung Teamleiter Statik, Sonderprüfungen, PG 11.10.10 Maßnahmen der Baustatik, SK 50110000	Auflösung des Teams 600.43	600 43 100	1			60.000								
5	600	Stelleneinsparung SB Statische Berechnungen, PG 11.10.10 Maßnahmen der Baustatik, SK 50120000	Auflösung des Teams 600.43	600 43 110	1			60.000								
6	600	Stelleneinsparung SB Schwerpunkt Verbindliche Bauleitplanung, PG 11.09.02 Teilräumliche Planung, SK 50120000	Die Anzahl der aus eigener Veranlassung aufgestellten Bebauungspläne wird sinken	600 51 130	1			60.000								
7	600	Einsparung von Druckkosten für Vorlagen von Bebauungsplänen durch Verlagerung auf den Investor, PG 11.09.02 Teilräumliche Planung, SK 54310001	Änderung der städtebaulichen Verträge								5.000	10.000	20.000			
8	600	Gebührenmehreinnahmen für Baubescheide, Bauvorbescheide etc., PG 11.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht, SK 43110000	Verlagerung von der kostenfreien persönlichen Bauberatung zum gebührenpflichtigen Bauvorbescheid, Intensivierung der kostenpflichtigen Tätigkeiten (Baustellenkontrollen, Bauabnahmen), Allgemeiner Anstieg der Gebühreneinnahmen											25.000	50.000	100.000
9	600	Gebührenmehreinnahmen durch verstärkte Vergabe von öffentlichen Mitteln für den Mietwohnungsbau, PG 11.10.04 Wohnungsbauförderung, SK 43110000	Ratsbeschluss zur Sicherung von preisgünstigem Mietwohnraum in Bielefeld (Drs.-Nr. 1333/2014-2020)											15.000	30.000	50.000
Summe (einschließlich bereits erfolgter Einsparungen im Vorjahr)						90.000	90.000	270.000			5.000	10.000	20.000	40.000	80.000	150.000
Summe der Jahreswerte 2018				440.000												
1	620	1,0 gD Mehrbedarf f. Durchf./Übernahme Gewässervermessungen in das LK im Stellenplanentwurf 11.09.03	Abnahme der örtlichen Vermessungen: Standardreduzierung in der künftigen Qualität des Liegenschaftskatasters bezüglich geographischer Lagegenauigkeit	üpl.	1	60.000	60.000	60.000								
2	620	0,5 gD Mehrbedarf f. Administration Geschäftsbuch (Georg.Net) im Stellenplanentwurf 2015 11.09.03	Auswirkungen können unter der Voraussetzung von organisatorischen Maßnahmen kompensiert werden.	üpl.	0,5	30.000	30.000	30.000								

Konsolidierung 2016 - 2018

lfd. Nr.	OE	Kurzbeschreibung Konsolidierungsmaßnahme, betroffene Produktgruppe (PG), Sachkonto (SK)	Auswirkungen/Voraussetzungen (z.B. auch politische Entscheidungen)	Stellen- nummer	St.- um- fang	Personalkosteneinsparungen in €					Sachkosteneinsparungen in €			Projekte in €			
						2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2016	2017	2018	
4	620	Die seit Juni 2012 geführte überplanmäßige Stelle 110 96 110 wird in die Stelle 620 20 140 überführt.	Ab August 2015 ist die Stelle 110 96 110 nicht mehr durch Elternzeitvertretung aus der Stelle 620 12 230 gedeckt. Für eine technische Fachkraft ist seit einigen Jahren bis dato keine Stelle in anderen Organisationseinheiten möglich geworden. Somit werden die Mittel im überplanmäßigen Personalbudget frei.	110 96 110 620 20 140	1	45.000	45.000	45.000									
6	620	Neukalkulation der Mieten bestehender IT-Verfahren	ALKIS-Verfahrenlösung IP-Syscon-ALKIS-Add-Ons								10.000	20.000					
7	620	Gebühren für Hausnummernvergabe	Die Vergabe von 'amtliche Adressen' bei Neubauten liegt bei ca. 500 Fällen pro Jahr. Bielefeld wäre nicht die erste Kommune, die hierfür eine Gebühr einführt. Bei 30 € ergibt sich ein Gebührenaufkommen von 15.000 €. Der Verwaltungsaufwand ist gering und kann mit vorhandenem Personal miterledigt werden.											0	15.000	15.000	
8	620	Gebührenerhöhung für das Negativ-Attest - gemeindliches Vorkaufsrecht	Die Gebühr für das Negativattest beträgt derzeit 20 €. Bei 1.200 Fällen pro Jahr ergibt sich bei einer Erhöhung auf 30 € eine Mehreinnahme von 12.000 €													12.000	12.000
Summe (einschließlich bereits erfolgter Einsparungen im Vorjahr)						135.000	135.000	135.000			0	10.000	20.000	0	27.000	27.000	
Summe der Jahreswerte 2018						182.000											
1	660	Personalkosten Team Verwaltung und Finanzen (660.11)	Voraussetzung: Ablaufoptimierung	660 11 330	0,3	13.500	13.500	13.500									
2	660	Personalkosten Team Refinanzierung (660.13)	Voraussetzung: Ablaufoptimierung	660 13 180	0,5	30.000	30.000	30.000									
3	660	Personalkosten Team Verkehrswegeplanung (660.22)	Voraussetzung: Ablaufoptimierung	üpl.	0,9	37.500	37.500	37.500									
4	660	Reduzierung Ansatz Entwässerungsgebühren (SK 52350060, PSP-Element: 11.12.01.02.0001)	Voraussetzung: Abschluss der Abstimmungsverfahrens mit dem Land								200.000	200.000	200.000				
5	660	Durchführung von Tiefbaumaßnahmen für SWB (SK 44850000, PSP-Element: 11.12.01.02.0001)	Voraussetzung: Vertragsabschluss mit SWB												50.000	50.000	
6	660	Erhöhung Sondernutzungsgebühren (SK 43210000, PSP-Element: 11.12.01.02.0001)	Voraussetzung: Satzungsänderung (Ratsbeschluss)														50.000
7	660	Erhöhung Verwaltungsgebühren der Straßenverkehrsbehörde (SK 43110000, PSP-Element: 11.02.07.01)													20.000	20.000	
8	660	Erhöhung Verwaltungsgebühren für verkehrsrechtliche Anordnungen (SK 43110000, PSP-Element: 11.02.07.01)													50.000	50.000	
Summe (einschließlich bereits erfolgter Einsparungen im Vorjahr)						81.000	81.000	81.000			200.000	200.000	200.000	0	120.000	170.000	
Summe der Jahreswerte 2018						451.000											
Konsolidierung Dezernat 4						1.073.000											
1	500	Stelleneinsparung SB Hilfe zur Pflege (stationäre Pflege) PG 11.05.03 SK 5012000 (TB)	Umsetzung der GPA - Empfehlung, Stellenpotential 2 gD-Stellen im Verhältnis zum GPA NRW Benchmark; noch zu konkretisieren	500 23 xxx	2			120.000									

Konsolidierung 2016 - 2018

lfd. Nr.	OE	Kurzbeschreibung Konsolidierungsmaßnahme, betroffene Produktgruppe (PG), Sachkonto (SK)	Auswirkungen/Voraussetzungen (z.B. auch politische Entscheidungen)	Stellen- nummer	St.- um- fang	Personalkosteneinsparungen in €					Sachkosteneinsparungen in €			Projekte in €			
						2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2016	2017	2018	
2	500	Stelleneinsparung Teamleitung Behindertenarbeit PG 11.05.03 SK 5012000 (TB)	Veränderung Aufbauorganisation, Zusammenlegung 500.31 Team "Behindertenarbeit" mit 500.33 Team "Pflege- u. Wohnberat, Hörgeschädigtenbetreuung, Zentrale Beratungsst., Nachbarschaftshilfen, soz. Förderung"; Einsparung einer TL-Stelle bei Umsetzung StelleninhaberIn auf die 2018 freiwerdende Stelle 500 32 130	500 31 100	1			60.000									
3	500	Stelleneinsparung SB Hörgeschädigtenbetreuung anteilig PG 11.05.03 SK 5012000 (TB)	Verlagerung der Aufgabenerledigung über Leistungsvertrag an Verein für Hörgeschädigte, Finanzierung durch Umwandlung anteiliger Personalkosten v.30.000 € in Sachkosten (d.h. verbleibende Netto-Einsparung 54.000 €); Personalwirtschaftliche Umsetzung der StelleninhaberInnen im Rahmen der Fluktuation z.B. in 500.51/52	500 33 160 500 33 170	1,4	54.000	54.000	54.000									
4	500	Stelleneinsparung TL anteilig Örtliche Betreuungsbehörde zu 0,5 PG 11.05.03 SK 5011000 (Bea)	Veränderung Aufbauorganisation einhergehend m. Prüfung v. Ablaufoptimierungen, Zusammenlegung von 500.32 Betreuungsbehörde mit 500.34 Heimaufsicht; Einsparung TL-Stelle 500.32 zu 0,5 + zu 0,5 Umschichtung in SB, SB Stelle Koordination 500 34 110 mit StelleninhaberIn umschichten in TL Stelle neu	500 32 100	0,5	30.000	30.000	30.000									
5	500	Stelleneinsparung SB Wohnungshilfen anteilig PG 11.05.02 SK 5011000 (Bea) / 5012000 (TB)	aktuell sinkende Fallzahlen; Einsparung der 1,0 SB Stelle 500 42 210 (mD) zu 0,4 (Freiz. ATZ 08/2018)	500 42 210	0,4			18.000									
6	500	Stelleneinsparungen SB Forderungen PG 11.05.02 SK	Veränderung Aufbau- und Ablauforganisation; Einrichtung eines zentralen Forderungsmanagements in 500.45 mit Stellen- u. Stellenanteilsverlagerungen aus 500.23, 24, 25 und 53, Einsparpotential 1,5 gD Stellen; noch zu konkretisieren. Mehrerträge (60.000€) aufgrund Liquiditätsverbesserung	500 xx xxx	1,5			90.000									60.000
7	500	Personalaufwandsreduzierung durch Laufbahnwechsel PG 11.05.01 SK 5011000 (Bea)	500.44 Bildung und Teilhabe, 1 gD Sachbearbeitungsstelle kann in mD-Sachbearbeitungsstelle umgewandelt werden	500 44 110	1	15.000	15.000	15.000									
8	500	Einsparung personalbezogener Sachkostenaufwand; PG 11.05.01;11.05.02;11.05.03; SK 54220061	Reduzierung des amtsinternen Verwaltungsaufwandes wie Büromaterialien, Fahrtkosten, Ausstattungen etc.								19.000	19.000	80.000				
9	500	Sachkosteneinsparung bei Entgeltvereinbarungen	Neuverhandlungen auslaufender Entgeltvereinbarungen								75.000	100.000	100.000				
Summe der Jahreswerte 2018						627.000											
Konsolidierungsvorgabe für 500						620.153											
1	510	Stelleneinsparung Bezirksjugendpflege PG 11.06.01	Standardreduzierung bei der Aufgabenwahrnehmung	510 11 160	1	60.000	60.000	60.000									

Konsolidierung 2016 - 2018

lfd. Nr.	OE	Kurzbeschreibung Konsolidierungsmaßnahme, betroffene Produktgruppe (PG), Sachkonto (SK)	Auswirkungen/Voraussetzungen (z.B. auch politische Entscheidungen)	Stellen- nummer	St.- um- fang	Personalkosteneinsparungen in €					Sachkosteneinsparungen in €			Projekte in €			
						2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2016	2017	2018	
2	510	Stelleneinsparung Amtsvormundschaften PG 11.06.03	mehr Übertragungen von einzurichtenden Vormundschaften durch das Amtsgericht auf Einzelvormünder	510 23 160	0,5	30.000	30.000	30.000									
3	510	Stelleneinsparung Erzieherische Hilfen PG 11.06.02	keine, da rückläufige Familiengerichtshilfe und Beratung in Erziehungsfragen	510 32 310	1	60.000	60.000	60.000									
4	510	Stelleneinsparungen städtische Kitas PG 11.06.01	insbesondere Abbau vorübergehender zusätzlicher Kita-Plätze sowie Anpassung Gruppenstrukturen im Rahmen der jährlichen Jugendhilfeplanung	Stellenanteile in 20 Kitas (s. Anlage)	6,4	144.000	288.000	288.000									
5	510	Einsparung von überplanmäßigem Personalaufwand PG 11.06.01 und 11.06.02	drei derzeit überplanmäßig eingesetzte Mitarbeiterinnen werden in Planstellen innerhalb des Amtes eingewiesen	üpl.	2,3	73.500	114.000	114.000									
6	510	Einsparung personalbezogener Sachkostenaufwand (global in den Sachkontengruppen 52 und 54; in allen PG 11.01.67, 11.05.07, 11.06.01, 11.06.02 und 11.06.03)	Reduzierung des amtsinternen Verwaltungsaufwandes wie Büromaterial, Fahrtkosten, Ausstattungen								100.000	200.000	200.000				
7	510	Bedarfsgerechte Anpassung bei Kitas freier Träger PG 11.06.01	insbesondere Abbau vorübergehender zusätzlicher Kita-Plätze sowie Anpassung Gruppenstrukturen im Rahmen der jährlichen Jugendhilfeplanung								230.000	560.000	860.000				
8	510	Übererfüllung interkommunaler Finanzausgleich in der Kindertagesbetreuung PG 11.06.01	Mehr Kinder aus auswärtigen Kommunen werden in Bielefelder Kitas betreut als Bielefelder Kinder in Kitas auswärtiger Kommunen. Die Finanzausgleiche werden von den umliegenden Kommunen gefordert.								133.000	133.000	133.000				
9	510	Bundesbeteiligung an den jährlichen Betriebskosten der Bielefelder Kitas PG 11.06.01	Auf Drängen der Stadt, anderer Kommunen, des Städtetages NRW sowie des Landes NRW wird sich der Bund an den jährlichen Betriebskosten beteiligen. Der Beschluss der Bundestages zum entsprechenden Gesetzesentwurf der Bundesregierung erfolgte am 04.12.2014.									290.000	290.000				
10	510	Anhebung Elternbeiträge für 45-Stunden-Plätze bei unter 2jährigen Kindern PG 11.06.01	Ab einem Jahreseinkommen von 61.335 € sollen nach Abgleich mit 14 anderen kreisfreien Städten in NRW die Elternbeiträge für 45-Stunden-Plätze U2 sachgerecht angepasst werden.											55.000	55.000	55.000	
Summe (einschließlich bereits erfolgter Einsparungen im Vorjahr)						367.500	552.000	552.000			463.000	1.183.000	1.483.000	55.000	55.000	55.000	
Summe der Jahreswerte 2018						2.090.000											
1	540	anteilige Einsparung der stellvertretenden Leitungsstelle 540 00 110 11.01.31	Durch Umschichtung ist eine Reduzierung des amtsinternen Verwaltungsaufwandes möglich	540 00 110	0,1	6.000	6.000	6.000									
2	540	anteilige Einsparung bei der Stelle 540 00 170 11.01.31	Realisierung durch Standardreduzierungen insbesondere im Bereich der Projektarbeit	540 00 170	0,2	18.000	18.000	18.000									
3	540	Einsparung im Bereich der Sachkosten für Projekte 11.01.31											11.000				
Summe (einschließlich bereits erfolgter Einsparungen im Vorjahr)						24.000	24.000	24.000			0	0	11.000				
Summe der Jahreswerte 2018						35.000											
Konsolidierung Dezernat 5						2.752.000											
Summe aller Dezernate bis zum Jahr 2018						8.101.190											